Quelle: Meppener Tagespost, Emslandsport, 01.03.2006

BRONZE für Carsten Schlangen über 3000 m.

Angriff auf Fitschen kostete „Körner"

Carsten Schlangen Dritter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften über 3000 m

Karlsruhe RS

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften über 3000 m hatte Carsten Schlangen Platz 1 im Visier, büßte Rang 2 auf den letzten Metern ein und wurde Dritter. „Dennoch ein Erfolg", wertete der Meppener die Bronzemedaille hoch.

Hinter dem drei Jahre älteren Titelverteidiger Jan Fitschen vom TV Wattenscheid (7:53,14) und dem drei Jahre jüngeren Hindernisläufer Christian Klein vom LC Rehlingen (8:00,16) kam der 25-jährige Emsländer, der jetzt für LG Nord Berlin startet, in 8:00,99 Minuten ins Ziel - eineinhalb Sekunden über seiner Bestzeit. Mit sicherem Vorsprung vor Toni Mohr vom LC Cottbus (8:02,82).

„Irgendeiner muss es ja mal wagen", sagte sich Schlangen und versuchte, den favorisierten Jan Fitschen zu attackieren. Doch der erwies sich als stärker. 600 Meter vor dem Ziel zog der Wattenscheider einen langen Endspurt an. Schlangen, der an der 2000-m-Zwischenmarke noch in Führung lag, folgte ihm und musste es auf den letzten Metern büßen. Christian Klein fing ihn noch ab.

„Ich hatte zu viele Körner gelassen", erkannte Schlangen die Stärke von Fitschen und Co. neidlos an. „Die waren ja auch alle im Höhentrainingslager gewesen." Außerdem war das Rennen für ihn ein bisschen „komisch" gelaufen. Er hatte aufgrund von Rangeleien häufiger auf Bahn zwei ausweichen müssen und sich deswegen zwischenzeitlich an die Spitze gesetzt.

Bei den Deutschen Crossmeisterschaften geht es noch einmal über eine ähnliche Distanz.